

Wirtschaftsstandort Deutschland

Stärken, Schwächen und Herausforderungen

Berlin, 27. Juni 2018

Hubert Barth

Agenda

1 Attraktivität und Rolle des Wirtschaftsstandorts Deutschland

2 Stärken und Schwächen Deutschlands

3 Herausforderungen Deutschlands

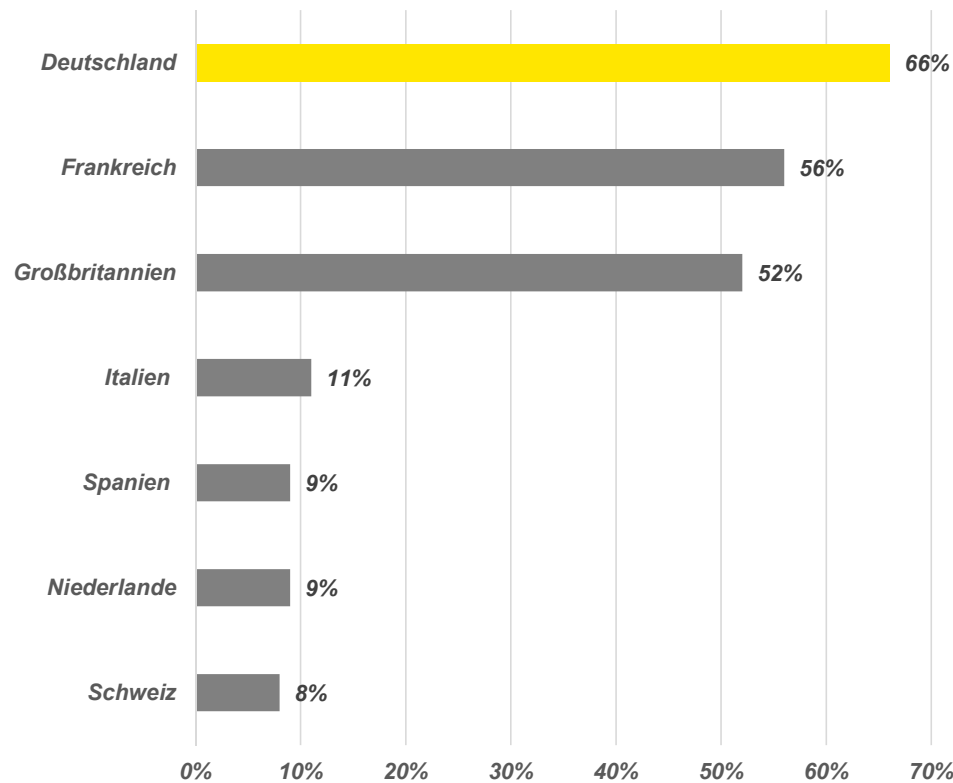
4 Fazit

Attraktivität und Rolle des Wirtschaftsstandorts Deutschland

EY Attractiveness Survey 2018: Deutschland nimmt weiterhin eine Spitzenposition als Investitionsstandort in Europa ein



„Welche drei Länder sind derzeit aus Ihrer Sicht die attraktivsten Investitionsstandorte in Europa?“



Ausländische Direktinvestitionen in Deutschland und Europa

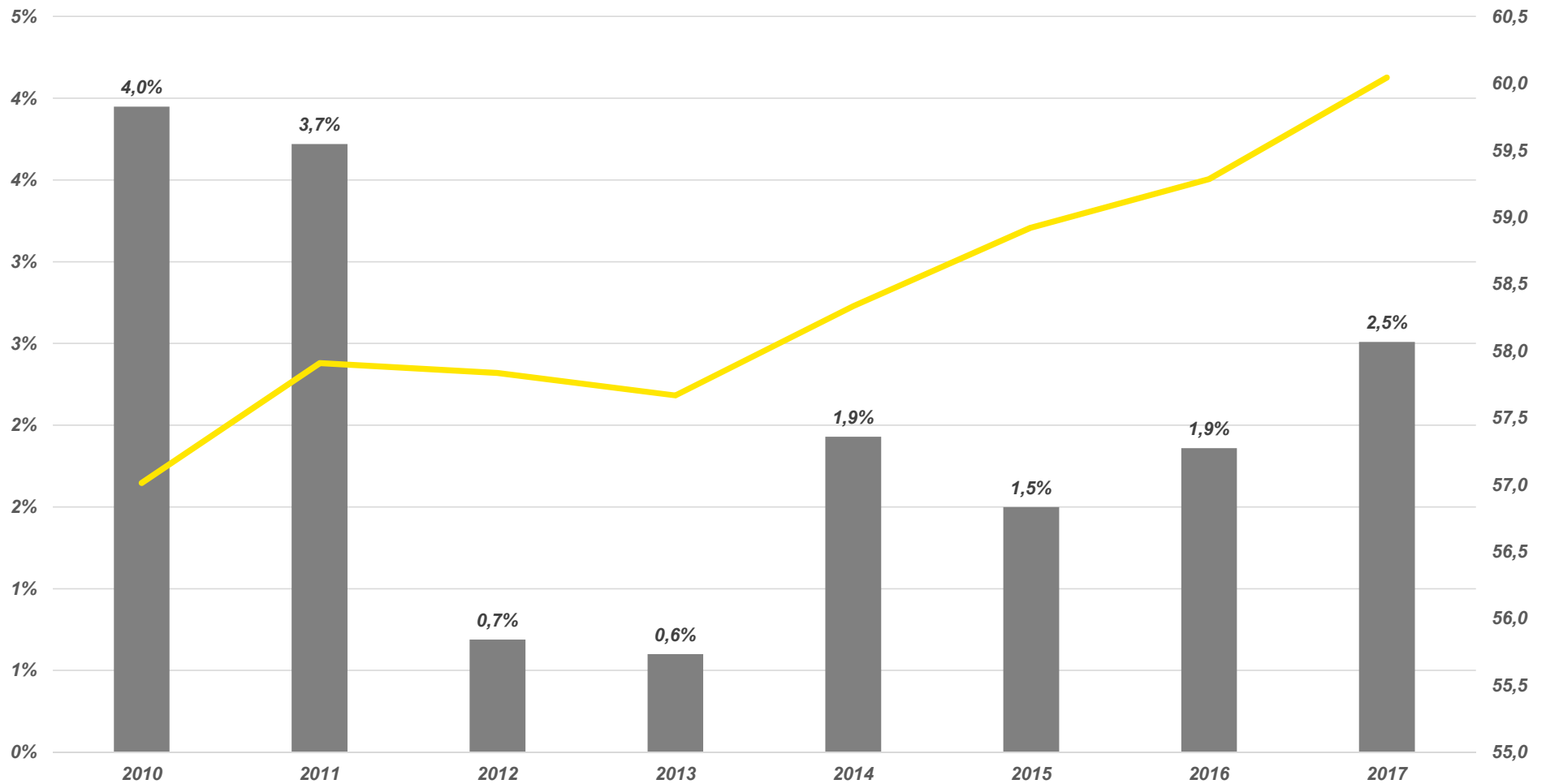
	FDI-Projekte 2017	Veränderung gegenüber 2016
	1.205	+6%
	1.124	+6%
	1.019	+31%
	339	-17%
	238	+16%

Quelle: EY Attractiveness Survey 2018; Angaben in Prozent; bis zu drei Nennungen möglich; Stichprobe: n = 505

Quellen: IBM database, 2017; EY European Investment Monitor, 2016

Deutschland zeigte sich nach der Krise als Stabilitätsanker in Europa

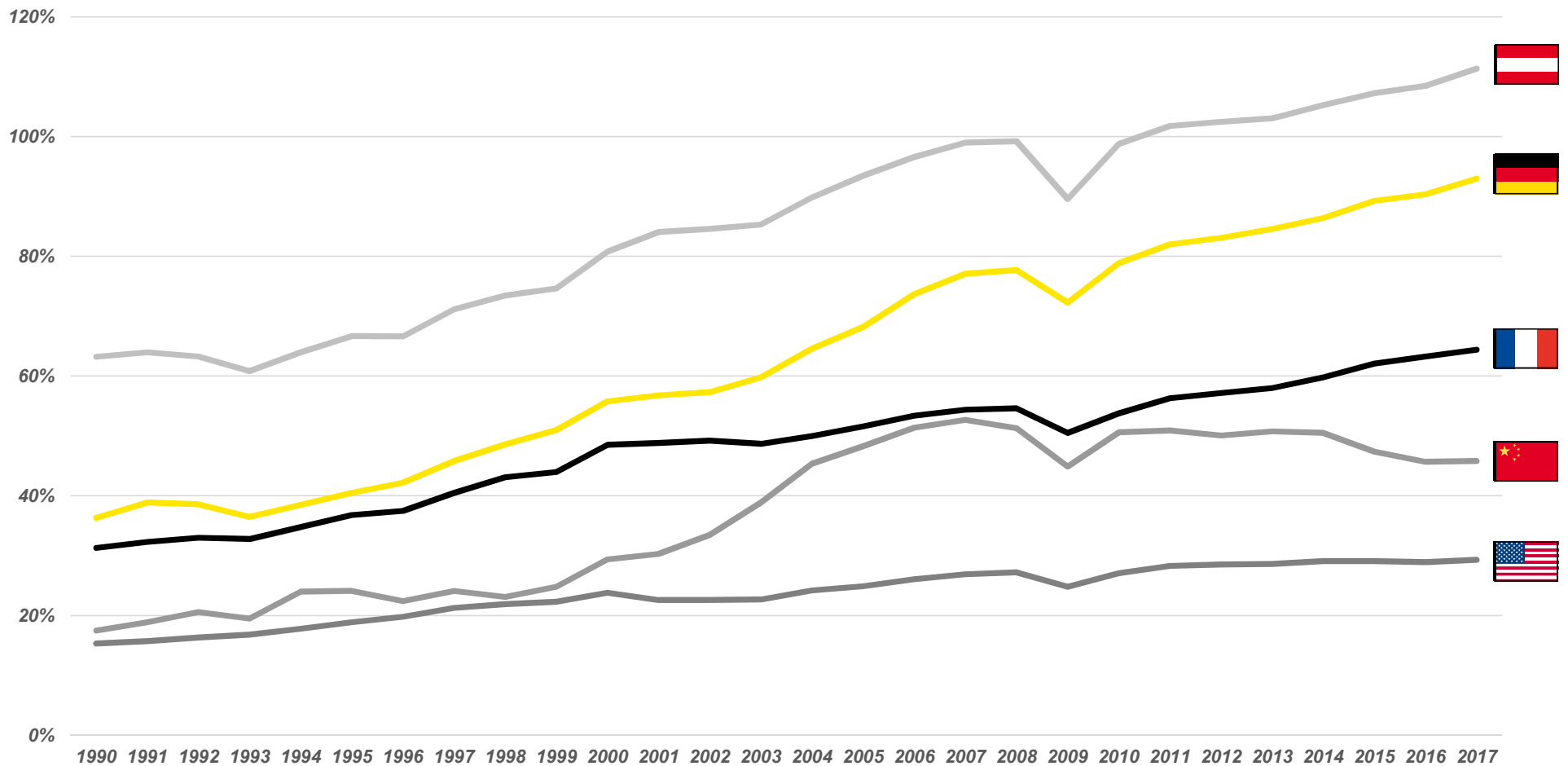
Reales BIP-Wachstum (linke Skala), in %, und Arbeitsvolumen (rechte Skala), Mrd. Std.



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Offenheitsgrad Deutschlands ist dynamisch und bewegt sich auf hohem Niveau

Exporte und Importe in Relation zu Bruttoinlandsprodukt, in %



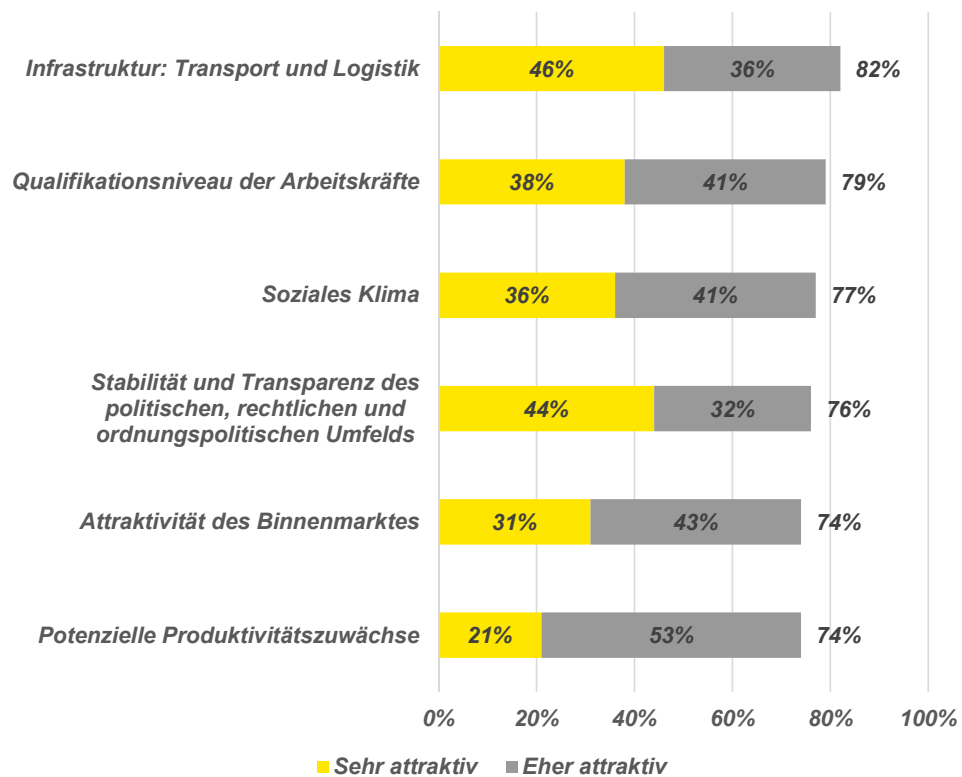
Quelle: Oxford Economics

EY Attractiveness Survey 2018: Die Stärken und Schwächen Deutschlands

EY Attractiveness Survey 2018: Stärken bei Verkehrsinfrastruktur, Arbeitskräftequalifikation und politischer Stabilität



„Wie bewerten Sie Deutschland hinsichtlich folgender Standortfaktoren?“



Deutschland nimmt den ersten Platz beim Logistics Performance Index der Weltbank (2016) ein, gefolgt von Luxemburg und Schweden.



Der überwiegende Teil der Erwerbsbevölkerung ist gut oder sehr gut ausgebildet.

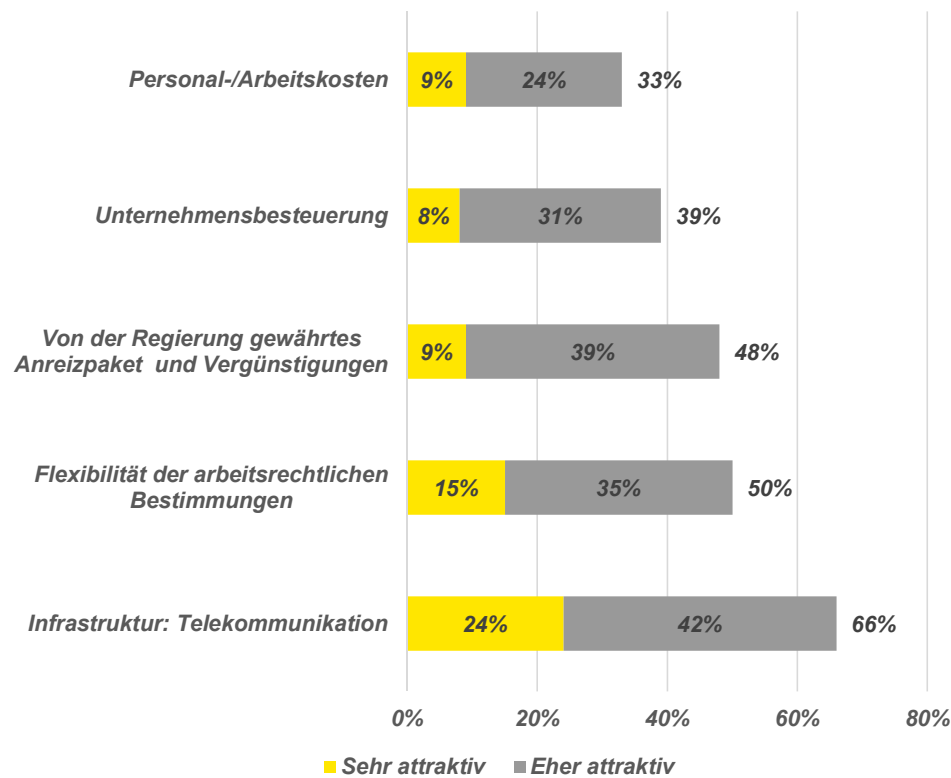


In fast allen Kategorien der Global Governance Indicators der Weltbank rangiert Deutschland über dem 90. Perzentil.

Quelle EY Attractiveness Survey 2018; Angaben in Prozent; Stichprobe: n = 210

EY Attractiveness Survey 2018: Schwächen bei Personalkosten, Unternehmensbesteuerung und Arbeitsmarktregulierung

„Wie bewerten Sie Deutschland hinsichtlich folgender Standortfaktoren?“



2017 betragen die Arbeitskosten in Deutschland durchschnittlich 34 Euro pro Stunde.



Deutschland ist ein Hochsteuerland. Die Gesamtbelastung für Unternehmen liegt bei 31%.



Bei unbefristeten Arbeitsverhältnissen ist Deutschland im weltweiten Vergleich stark reguliert.

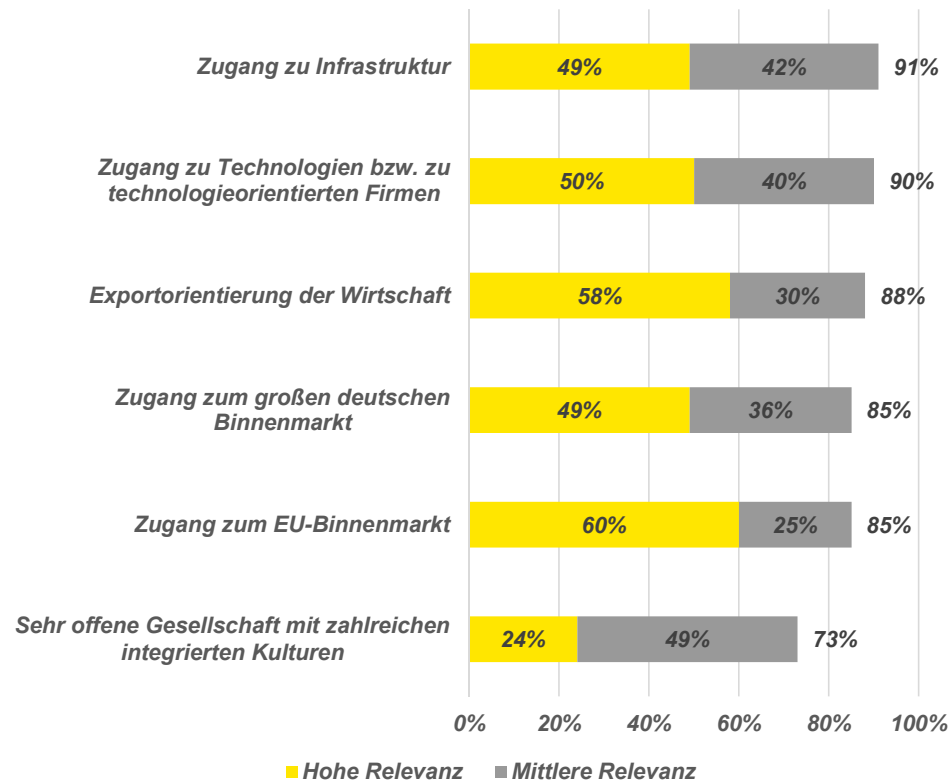
Quelle EY Attractiveness Survey 2018; Angaben in Prozent; Stichprobe: n = 210

Welche Gründe spielen für die Investitionsentscheidung in Deutschland eine Rolle?

EY Attractiveness Survey 2018: Zugang zu Infrastruktur und Technologien ist ein Hauptgrund, um in Deutschland zu investieren



„Welche Ziele verfolgt Ihr Unternehmen bei Investitionen in Deutschland, welche Aspekte sind dabei von Bedeutung?“

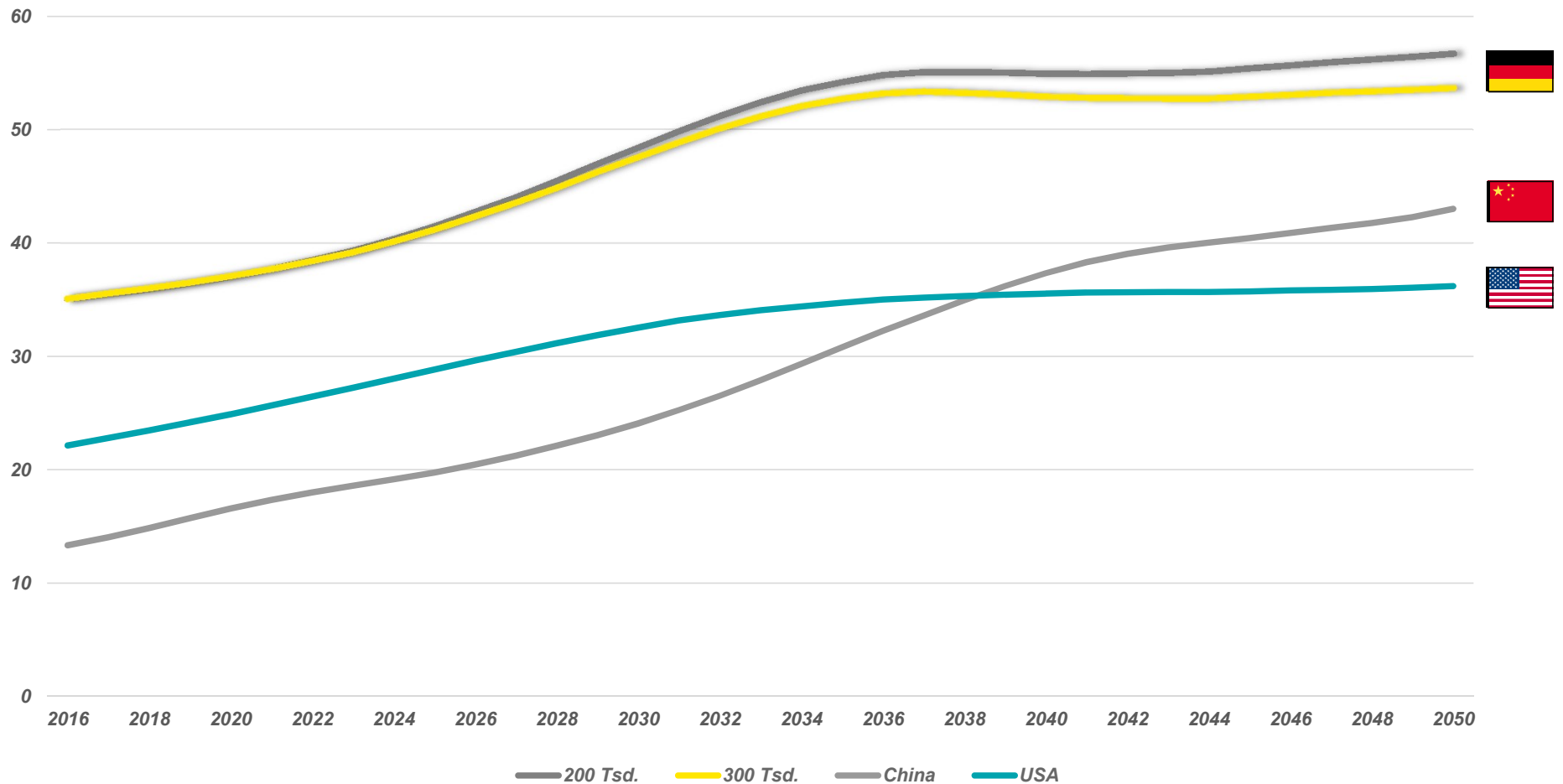


Quelle EY EY Attractiveness Survey 2018; Angaben in Prozent; Stichprobe: n = 140 (Unternehmen mit Geschäftsaktivitäten in Deutschland)

Zukünftige Herausforderungen für den Wirtschaftsstandort Deutschland

Demographischer Wandel: Deutschland altert so stark wie kaum ein anderes Land

Altenquotient (65+ / 20-64 Jahre) (2015-2050), alternative Wanderungssalden Deutschland¹

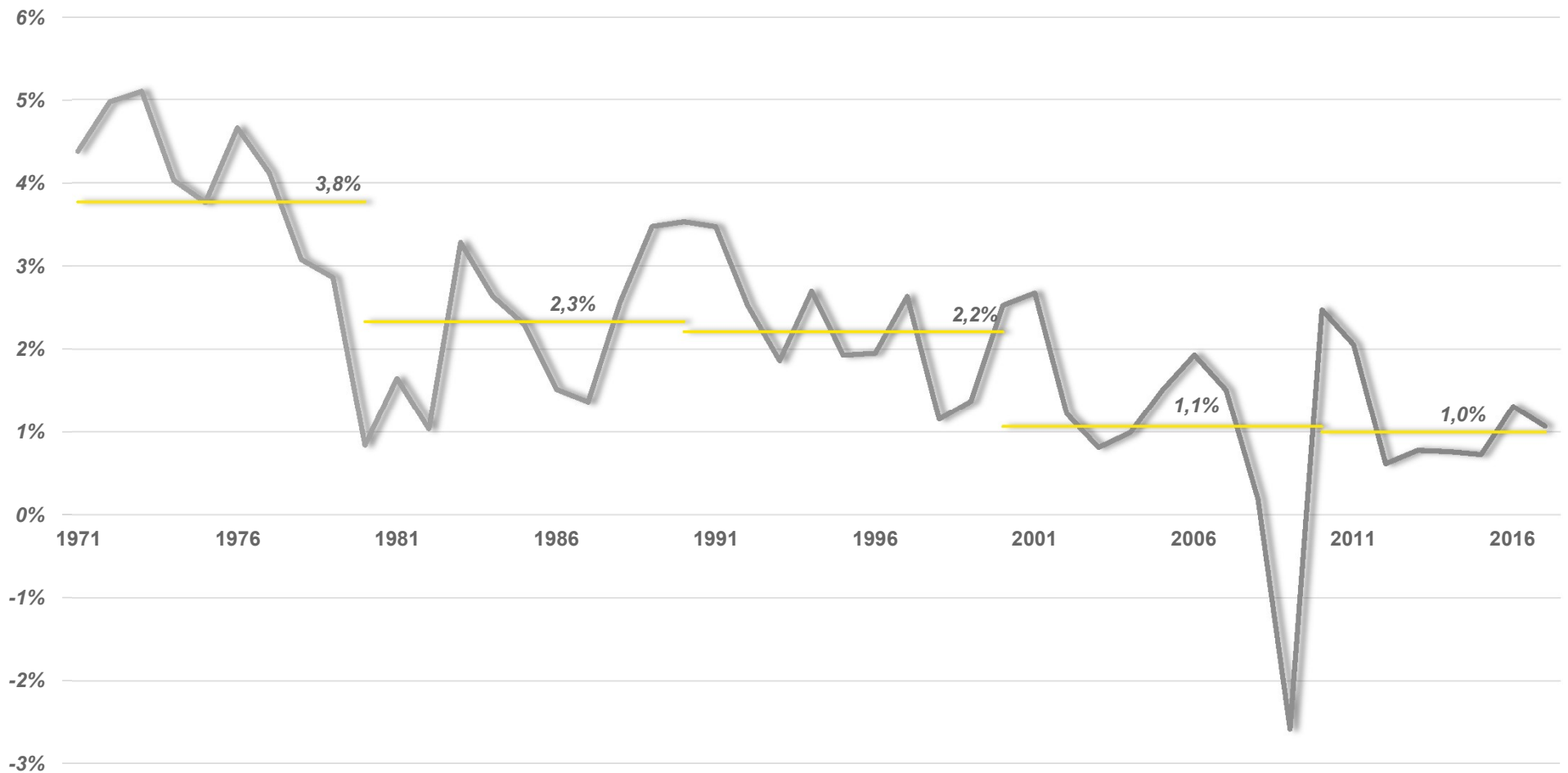


¹ Variante 1: Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau; Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre; langfristiger Wanderungssaldo 200 000 (G1-L1-W2) und Variante 2: Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau; Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre; langfristiger Wanderungssaldo 300 000 (G1-L1-W3)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Langfristig rückläufige Zuwachsraten bei der gesamtwirtschaftlichen Produktivität

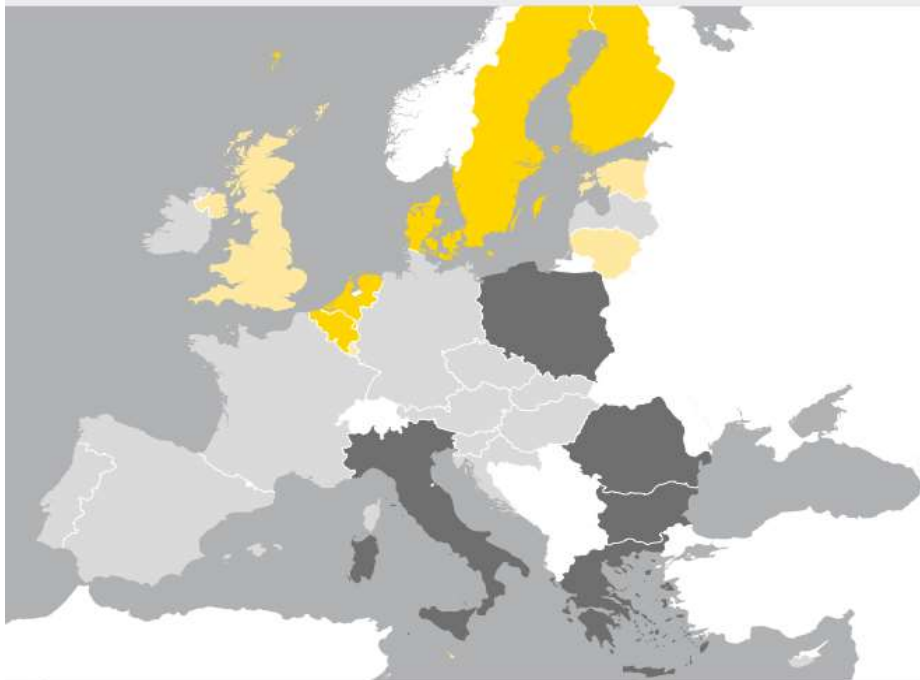
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigenstunde und Durchschnitt des Jahrzehnts (Veränderung in %, 1971-2017)



Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

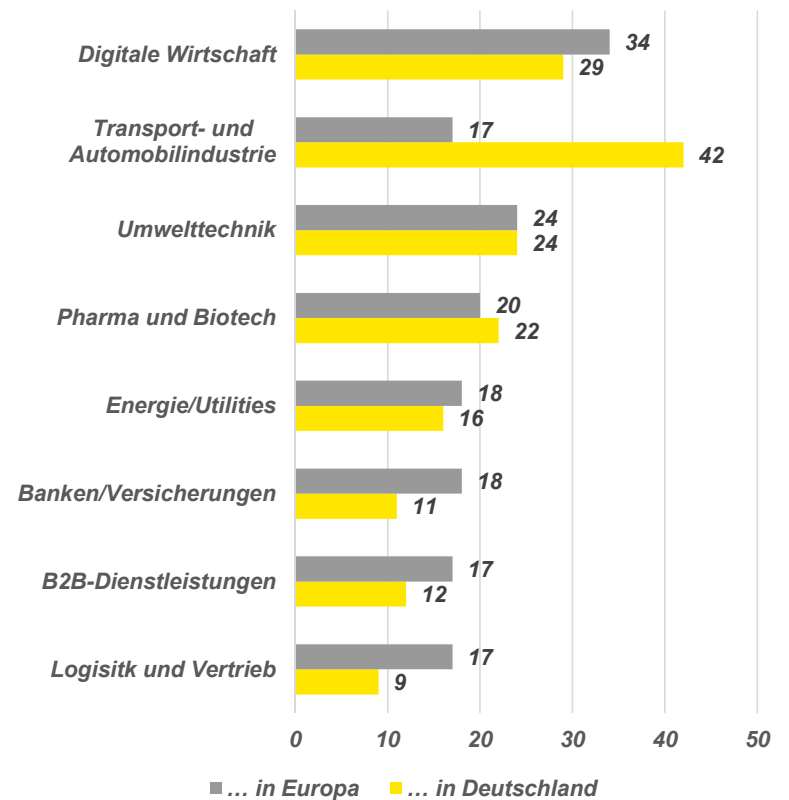
Digitalisierung als Motor für zukünftiges Wachstum und Produktivitätsentwicklung vorantreiben

1 Digitalisierung und Vernetzung



Quelle: In die Zukunft Europas investieren, EY-Studie, 2018

„Welche Branchen halten Sie in den kommenden Jahren für die wesentlichen Wachstumstreiber?“



Quelle: EY Attractiveness Survey 2018; Angaben in Prozent; bis zu zwei Nennungen möglich; Stichprobe Deutschland: n = 210 bzw. Europa: n = 502

Fazit

Exportweltmeister versus Fußballweltmeister

Beides braucht Mut zu Veränderungen

WM-Rechenschieber

Auf welchem Platz Deutschland bei welchem Ergebnis landet

